



mw westerntraining „proudly presents“!

ausgelöst durch die erkenntnis, dass die allermeisten pferdebesitzer sehr grosse wissenslücken über art, lage und funktion sowie das training der pferdemuskulatur aufweisen, entwickelten meine kooperationspartnerin stefanie drebing von horses health und ich das seminar **„rückenschule für pferde“**, das erstmals im jahr 2002 durchgeführt wurde. auch wenn derzeit noch der überwiegende teil der kursteilnehmer wegen der bereits bestehenden rückenprobleme ihrer pferde zu uns kommt, liegt das primäre ziel in der wissensvermittlung um rückenproblemen beim reitpferd möglichst vorzubeugen. in diesem sinne freue ich mich natürlich um so mehr darüber, dass in der aktuellen ausgabe nr. 11/12 der zeitschrift **PFERDEBÖRSE** die rückenschule thema des monats ist. www.pferdeboerse-online.de



mw westerntraining „auf abwegen“?

„wieso dressur studien, sie macht doch westernreiten!“ na, war das auch gleich euer erster gedanke? diejenigen unter euch, die mich und die entwicklung meiner arbeit über die letzten jahre verfolgen konnten, wundert es nicht, dass ich sozusagen „fremd gehe“. aber auch alle anderen werden mir sicherlich zustimmen wenn ich sage, dass eine wirklich gute basisausbildung und sinnvolle gymnastizierung die basis für jeden reiter und jedes pferd sein sollte. wo dies gegeben ist, findet man in der regel einen ausbilder mit fundierten kenntnissen die sich immer auf die grundsätze der klassischen pferdeausbildung zurückführen lassen ohne dabei auf „alten zöpfen“ zu beharren. das ist dann aber keine frage der reitweise sondern der trainerkompetenz. hier schliesst sich nun der kreis, denn das 3 x im jahr erscheinende journal **DRESSUR STUDIEN** zeichnet sich u.a. durch eine gesunde, kritische betrachtungsweise und die hohe aktualität der jeweiligen themen aus und ist deshalb zur zeit mein persönlicher literaturfavorit. www.dressur-studien.de



fundstück:

„wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“ dieses zitat von franz kafka hat mir schon so manches mal dabei geholfen, den ersten schritt auf sogenanntes neuland zu wagen ... in fast allen fällen war es nicht nur eine richtige sondern auch wichtige entscheidung!